

Bibeltexte (NGÜ und NeÜ)

Matthäus 11,2-6

2 - 3 Johannes hörte im Gefängnis vom Wirken des Messias. Er schickte einige seiner Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: »Bist du der, der kommen soll, oder müssen wir auf einen anderen warten?«

4 Jesus gab ihnen zur Antwort: »Geht zu Johannes und berichtet ihm, was ihr hört und seht:

5 Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzige werden geheilt, Taube hören, Tote werden auferweckt, und den Armen wird Gottes gute Botschaft verkündet.

6 Und glücklich zu preisen ist, wer nicht an mir Anstoß nimmt.«

Jakobus 1,2-3

2 Seht es als einen ganz besonderen Grund zur Freude an, meine Geschwister, wenn ihr Prüfungen verschiedenster Art durchmachen müsst.

3 Ihr wisst doch: Wenn euer Glaube erprobt wird und sich bewährt, bringt das Standhaftigkeit hervor.

Lukas 1,1-4

1 - 2 Schon viele haben sich darangesetzt, einen Bericht über die Ereignisse zu schreiben, die bei uns geschehen sind, und die wir von denen erfahren haben, die von Anfang an als Augenzeugen dabei waren und dann den Auftrag erhielten, die Botschaft weiterzusagen.

3 Nun habe auch ich mich dazu entschlossen, allem von Anfang an sorgfältig nachzugehen und es für dich, verehrter Theophilus, in guter Ordnung aufzuschreiben.

4 So kannst du dich von der Zuverlässigkeit der Dinge überzeugen, in denen du unterwiesen worden bist.

1. Johannes 4,8-10

... Gott ist Liebe. Und Gottes Liebe zu uns ist *darin* sichtbar geworden, dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, um uns durch ihn das Leben zu geben. Die Liebe hat ihren Grund nicht darin, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn als Sühneopfer für unsere Sünden gesandt hat.

Gliederung der Predigt

Die meisten von uns haben schon Zweifel erlebt in ihrem Leben als Christ. Der Text gibt uns wichtige Hinweise für eine solche Situation.

1. Zweifel gehören dazu

Sogar jemand wie *Johannes der Täufer* bekommt Zweifel, dass Jesus der versprochene Retter (Messias) ist. Der Grund bei ihm: Jesus tut nicht alles, was Johannes erwartet hätte (Gericht und Gerechtigkeit), und seine Lebenssituation ändert sich nicht (er bleibt im Gefängnis).

Wir können aus ähnlichen Gründen Zweifel bekommen: Wir erleben die Macht und die Liebe Jesu nicht so, wie wir es erwartet hätten.

Eine erste Hilfe:

Es ist ok, Zweifel zu haben und sie auch zu äußern, vor Jesus und vor Menschen unseres Vertrauens.

Und: An Zweifeln kann unser Glaube wachsen.

2. Im Zweifel zu Jesus

Johannes outet sich vor seinen Jüngern und vor Jesus mit seinen Zweifeln. Jesus weist Johannes nicht zurück, sondern gibt eine Antwort mit Begründung:

- Die Jünger des Johannes sollen ihm als *Augenzeugen* von den Taten Jesu berichten, und von seiner liebevollen Zuwendung zu den Menschen.

- Jesus wird seinen Weg der dienenden Liebe weiter gehen, und Johannes soll daran nicht Anstoß nehmen.

Auch wir haben Augenzeugen für die Frage, wer Jesus ist und was er getan hat – besonders für seinen Tod am Kreuz und für seine Auferstehung. Das sind die Autoren des NT, besonders der Evangelien.

Und: In Jesus und seinem Opfer am Kreuz wird die Liebe Gottes eindeutig sichtbar.

Das sind keine wasserdichten Beweise, aber genug Grundlage, um unser Leben und unser Herz vertrauensvoll Jesus zu schenken.

Zur Vertiefung

Hast du auch schon Zweifel erlebt – an der Existenz Gottes; an der Auferstehung von Jesus; an bestimmten christlichen Grundüberzeugungen; oder noch andere? Was hat die Zweifel ausgelöst?

Konntest du über deine Zweifel reden und alle Fragen stellen, die dich bewegen?

Vielleicht ringst du gerade jetzt mit Zweifeln. Was könnte ein nächster Schritt für dich sein?

Welche Personen aus der Bibel kennst du noch, die auch mit Zweifeln gerungen haben?

Warum gibt uns Gott wohl keine «wasserdichten» Beweise dafür, dass es ihn gibt und dass Jesus auferstanden ist?

Zweifel auf dem Abstellgleis

Matthäus 11,2-6



Quelle: freebibleimages.org

FEG Hochdorf, 27.07.2025

Fragen oder Anregungen zur Predigt?

andreas@feg-hochdorf.ch